

Und interessiert? Dann ist das der erste Schritt...

Wenn Ihr Dorf motiviert ist, am Wettbewerb teilzunehmen, kontaktieren Sie gerne Ihre Kreisverwaltung. Dort liegen alle wichtigen Informationen und Fristen vor. Wenn Sie die Kontaktdaten für die passenden Ansprechpartner benötigen, melden Sie sich gerne bei der Landwirtschaftskammer (siehe Rückseite).

Machen Sie mit und werden Sie Teil einer der größten Bürgerinitiativen in den ländlichen Räumen!



Weitere Informationen: www.dorfwettbewerb.de

Über uns

Ausgeschrieben wird der Landeswettbewerb vom Ministerium für Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen. Die Landwirtschaftskammer NRW ist mit der Durchführung des Wettbewerbs beauftragt.


Ansprechpartnerin bei der Landwirtschaftskammer NRW

Kristina Humpesch
Gartenstrasse 11
50765 Köln-Auweiler
Fon: +49 (0)221 5340-340
Mail: kristina.humpesch@lwk.nrw.de


Ministerium für Landwirtschaft
und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen



Stadttor 1
40219 Düsseldorf
Fon: +49 (0)211 3843-0
Fax: +49 (0)211 3843-939110
www.mlv.nrw.de

 **Facebook:**
facebook.com/MLV.NRW

 **Twitter**
twitter.com/mlvnrw

 **Instagram:**
instagram.com/mlvnrw/

 **Website:**
www.mlv.nrw.de

Fotonachweise
Titelbild: Shutterstock_Smileus, Bild Menschenkette: iStock.com/JBryson,
weitere Bilder: Dr. Anke Schirocki

Gestaltung
Landeier - Agentur für Grafik & Design, Straelen

Ministerium für Landwirtschaft
und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen



Landwirtschaftskammer
Nordrhein-Westfalen



www.mlv.nrw.de



Was ist der Dorfwettbewerb?

Unser Dorf hat Zukunft...

...ist ein fester Bestandteil der ländlichen Entwicklung. Seit 1961 nehmen Dörfer deutschlandweit an diesem Wettbewerb mit dem Ziel teil, Projekte und Wünsche als Dorfgemeinschaft selbst in die Hand zu nehmen. Eine starke Dorfgemeinschaft und ehrenamtliches Engagement bilden die Grundlage.

Die drei Ebenen des Wettbewerbs...

Der erste und wichtigste Schritt ist die Teilnahme am Kreiswettbewerb. Im nächsten Jahr folgt für die Siegerdörfer der Landeswettbewerb und im dritten Jahr, für die Dörfer, die eine Goldplakette im Landeswettbewerb errungen haben, der Bundeswettbewerb.

Was sollte ihr Dorf mitbringen?

Ihr Dorf hat bis zu 3.000 Einwohner und einen dörflichen Charakter? Viele motivierte Bewohnerinnen und Bewohner? Sie haben Ideen, um Ihr Dorf für Jung und Alt zukunftsfähig zu gestalten? Initiativen, die Ihre Gemeinschaft besonders macht? Dann ist der Grundstein für den Wettbewerb bereits gelegt. Ganz wichtig: Es geht nicht um die äußere Schönheit des Ortes, sondern um das gemeinsame Engagement für lebenswerte und zukunftsfähige Dörfer.

Wie sehen die Bewertungskriterien aus?

Im Wettbewerb werden Ideen und innovative Vorhaben prämiert, die das Leben in Dörfern attraktiv gestalten. Hierzu gibt es auf Landes- und Bundesebene bestimmte Bewertungskriterien. Neben dem Gesamteindruck stehen vor allem drei große Themenbereiche im Vordergrund der Bewertung:

Ziel- und Konzeptentwicklung, wirtschaftliche Initiativen und Verbesserung der Infrastruktur

Wo stehen wir aktuell als Dorfgemeinschaft? Wo wollen wir hin? Wie erreichen wir diese Ziele? Wie können wir unsere wirtschaftlichen Stärken nutzen? Gibt es Einkaufsmöglichkeiten? Wie kann unsere Infrastruktur verbessert werden?

Soziales und kulturelles Leben

Was tun wir, um den Zusammenhalt und die gemeinschaftlichen Aktivitäten der Menschen im Dorf zu fördern? Gibt es ein intaktes Vereinsleben? Wie werden Neubürger integriert und Unternehmen ins Dorfleben einbezogen?

Wertschätzender Umgang mit Baukultur, Natur und Umwelt

Ist die dorftypische Baugestaltung bekannt und will man sie erhalten? Gibt es Projekte zur Um- und Nachnutzung von Gebäuden sowie zur naturnahen Gestaltung von Flächen und zum Schutz von Lebensräumen? Gibt es Aktivitäten der Dorfgemeinschaft zur Anpassung an den Klimawandel?

Wer sitzt in der Jury?

Die Bewertungskommission ist aus Expertinnen und Experten für die jeweiligen Bewertungsbereiche zusammengestellt. Auf Landes- und Bundesebene und zum Teil auf Kreisebene erstellen die Kommissionsmitglieder einen Beratungsbrief, der ihre Bewertung als Hilfestellung für die Dörfer zusammenfasst.



Warum lohnt sich die Teilnahme am Wettbewerb?

Auf ein gemeinsames Ziel hinzuarbeiten, das schweiß zusammen und bringt Leben ins Dorf. Die Dorfbewohner setzen sich mit ihrem Ort auseinander. Sie fragen sich, wo stehen wir? Was wollen wir erreichen? Was benötigen wir dafür? Sind wir attraktiv für jüngere und ältere Menschen? Anhand unterschiedlicher Fragestellungen bilden sich Arbeitsgruppen. Das Gemeinschaftsgefühl wird gesteigert. Neue, dorfangepasste Projekte werden ins Leben gerufen und sichtbar gemacht. Eine Beratung durch die Kommission und ein reger Austausch mit dem Kreis über Herausforderungen, Chancen und Verbesserungsmöglichkeiten sind weitere Vorteile des Wettbewerbs. Und natürlich gibt es auch Preise zu gewinnen. Der Wettbewerb bietet aber vor allem die Chance, weitere Aktivitäten in Ihrer Dorfgemeinschaft anzustoßen und voranzubringen!